



Wettkampffregeln Low-T-Ball

Spielfeld

Maße ca. 2,70 m x 3,00 m

Low-T-Ball besteht aus zwei seitlichen Holzwänden auf denen in der Mitte in ca. 60 cm Höhe ein Querbrett angebracht ist, das als „Netz“ dient. Auf jeder Seite wird in 2,50 m Entfernung vom Querbrett in der Mitte auf der Erde ein Punkt für die Angabe markiert.

Der Platzbedarf für ein Spielfeld beträgt mind. 6,00 m x 3,00 m.

Spielmodus

Eine Spielpaarung besteht aus zwei Spielern.

Der Spielball ist ein sogenannter „Punchingball“ (es kann auch mit vergleichbaren Bällen, z.B. Overballs oder Wasserbällen gespielt werden).

Der Ball wird mit Hilfe eines Tennisschlägers unter dem Querbalken hindurch gespielt.

Die Zählweise ist wie beim Tischtennis (numerisch 1, 2, 3, ...) bis 7. Der als Erster 7 erreicht, ist Sieger.

Spielverlauf

- Wahl um die erste Angabe.
- Der Ball wird auf der Angabeposition (ca. 1,00 m hinter der gedachten Grundlinie) in Ruhestellung gebracht.
- Die Angabe erfolgt aus dem Stand, also ohne Anlauf, wahlweise mit Vor- oder Rückhand.
- Nach jedem Punktgewinn erfolgt erneut die Angabe und zwar durch den Spieler, **der den letzten Punkt abgegeben hat.**
- Der Ball darf die Unterkante des Querbrettes berühren, er darf gegen die seitlichen Bretter, also „gegen die Bande“ gespielt werden und sogar die seitlichen Bretter des gegnerischen Spielfeldes überschreiten - der Ballwechsel geht weiter!
- Die Spieler dürfen sich auf ihrer Platzhälfte während des Ballwechsels innerhalb und auch außerhalb des Spielfeldes frei bewegen.

Punktwertung

- Der Ball muss bei der Angabe und während des Ballwechsels jeweils mit nur einem Schlag unter dem Querbalken in die gegnerische Hälfte gespielt werden.
- Die gesamte Begrenzung darf nicht mit dem Schläger berührt werden.
- Der Ball darf nicht mit irgendeinem Körperteil berührt werden.
- Der Ball darf - außer bei der Angabe - nie zur Ruhe kommen.

Bei Verstößen gegen diese Regeln erhält der Gegner jeweils einen Punkt und wer zuerst 7 Punkte erreicht, hat gewonnen.